

Das Land Nordrhein-Westfalen
sucht
für das Justizvollzugs-Krankenhaus NRW in Fröndenberg
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n
Operationstechnische Assistentin/Assistenten
oder
Gesundheits- und Krankenpflegin/er mit der
Fachweiterbildung für den Operationsdienst
oder
Gesundheits- und Krankenpflegin/er
mit Berufserfahrung im Bereich des Operationsdienstes
in Voll- oder Teilzeit
(m/ w/ d)

Die im Jahre 1979 als städtisches Krankenhaus in Fröndenberg erbaute Einrichtung wurde 1984 für den Strafvollzug erworben und ist seit 1986 als einziges Vollzugs-Krankenhaus des Landes Nordrhein-Westfalen Kernpunkt der medizinischen Versorgung der zurzeit etwa 16.000 Inhaftierten in Nordrhein-Westfalen.

Das Krankenhaus verfügt über 4 Hauptabteilungen (Innere Medizin, Chirurgie, Psychiatrie, Anästhesie). Zusätzlich sind Belegbetten für die Fachgebiete Orthopädie, HNO, Urologie und Gynäkologie vorhanden. Die Gesamtbettenzahl beträgt 192 einschließlich der Behandlungsplätze auf der Intensivstation. Pro Jahr werden rd. 3.000 Patienten stationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Vorstellungen liegt bei ca. 10.000 pro Jahr. Bedingt durch die Corona-Pandemie liegen die Zahlen der stationären und ambulanten Behandlungen in den Jahren 2020 und 2021 unterhalb des normalen jährlichen Durchschnitts.

Das Justizvollzugs-Krankenhaus Nordrhein-Westfalen hat den rechtlichen Status einer Justizvollzugsanstalt und ist eine Einrichtung des Landes. Neben dem medizinischen Bereich (Krankenhausbereich) besteht eine Abteilung für Frauen mit Kindern im Vorschulalter (Mutter-Kind-Abteilung) mit 16 Plätzen (offener Justizvollzug).

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten (m/w/d) oder
- Weiterbildung zum Fachkrankpfleger für den Operationsdienst (m/w/d) oder
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) mit Berufserfahrung im Bereich OP-/Ambulanz sind wünschenswert
- umfassende Fachkenntnisse sowie ein breitgefächertes Erfahrungswissen im Operationsdienst
- strukturierte und routinierte, selbstständige Arbeitsweise
- hohes Maß an Engagement, Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität
- Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit unseren Patienten

Aufgabenprofil:

- Vorbereitung und Assistenz bei der Durchführung von Operationen
- Vor- und Nachbereitung medizinischer Geräte und Instrumente
- Vor- und Nachbereitung der Operationseinheiten
- Vorbereitung und Betreuung von Patienten
- OP- Dokumentation
- Tätigkeit in der chirurgischen Ambulanz
- Sicherstellung und Überwachung der Hygienevorschriften und sonstigen gesetzlichen Vorschriften
- Weiterentwicklung von Qualitätsstandards
- Ein vertrauensvolles Arbeiten auf Augenhöhe
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teilnahme an Ruf- und Bereitschaftsdiensten

Sie erwartet:

- ein anspruchsvoller und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich in einem nicht alltäglichen Arbeitsumfeld
- gezielte und systematische Einarbeitung
- Rücksichtnahme der familiären Situation bei der Dienstplangestaltung, soweit es der Arbeitsablauf erlaubt



Justizvollzugs Krankenhaus NRW

Die Vergütung erfolgt gemäß dem für das Land NRW gültigen Tarifvertrag nach Entgeltgruppe KR 8 bei Gesundheits- und Krankenpfleger/innen mit Berufserfahrung im Bereich des Operationsdienstes und bei Operationstechnische Assistenten/ Assistentinnen bzw. KR 9 bei Gesundheits- und Krankenpfleger/innen mit der Fachweiterbildung für den Operationsdienst einschließlich der üblichen Sozialleistungen und Zulagen sowie einer Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge/ Betriebsrente (VBL) und die Anerkennung bisheriger Berufserfahrung.

Das Land Nordrhein-Westfalen bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund mit guten Deutschkenntnissen in Sprache und Schrift.

Vor Einstellung ist ein ausreichender Impfschutz gegen Masern (§ 20 Abs. 8 S. 2 i. V. m. Abs. 9 S. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG)) oder eine Masernimmunität bzw. Impfkontraindikation (§ 20 Abs. 9 S. 1 Nr. 2 IfSG) nachzuweisen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

Kaufmännischen Leiter
des Justizvollzugskrankenhauses Nordrhein-Westfalen
Hirschberg 9
58730 Fröndenberg

oder an

poststelle@jvk.nrw.de

Für weitere Informationen steht Ihnen die Pflegedienstleitung gerne zur Verfügung:

Pflegedienstleitung	Frau Noisten	02373 758-260
Stellvertreter	Herr Neuhaus	02373 758-209

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der automatisierten Verarbeitung, Speicherung sowie der Übermittlung Ihrer im Rahmen des Auswahlverfahrens erhobenen Daten durch das Justizvollzugs Krankenhaus NRW einverstanden.

Fröndenberg, 11.08.2023
Der Kaufmännische Leiter des JVK NRW

Schulte